



Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...
dienlich

Suffren, Jean

Cöllen, 1687

4. Bereitung zum Todt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48022)

stüßs weiß vor Augen/gleich wie die waaren
von einem Krämer aufgelegt/ so man allein
durchlesen kan / und auff sich selbst zu
sehen. Nach solcher durchgründung und
durchsehung obgemelter 6. Puncten / und
durch die Erkenntnis der Gnad / welche dir
GOTT von deiner letzten Jährlichen
Beicht an erwiesen / daß du durch seine
Hülff nit so oft als sonst in Sünden
gefallen / daß du bald von denselben
aufgestanden / daß du sie herglicher be-
reuet / daß dir deine böse Anmühtungen
und unordentliche Bewegungen deines
Herzens nit mehr und so starck zu setzen/oder
zu thun machen/und daß das Herwidergött-
lichen Liebe / die Lieb der anderer ding über-
treffe: wan du / sag ich / solche Sachen in dir
spürest / alsdan thue dich auß Herzen gegen
Gott bedanken / und auß grosser Demuth/
solcher Gnad unwürdig halten. Begehre
von ihm daß er dich bey solcher Gnad erhal-
ten wolle. Befindestu aber durch solche er-
forschung daß du unterschiedliche Mängel
und Unvollkommenheiten begangen ; als
dan thue eine auß den Betrachtungen/
von welchen im 3. 4. und fünfften Theil die-
ses ersten Buchs an unterschiedlichen Ver-
ter geredt ; dich selbst also zur Reu und
Leyd über deine Mängel: Item zum Haff/
zur verschwerung derselben an zu treiben.
Verschäme dich vor deinem Gott und Her-
zen / und halte dich für die aller und anerkbar-
ste Creatur under dem Himmel / oder un-
der der Sonnen. Verwundere dich daß dich
Gott so lang geduldet/begehre umb Verzeu-
hung/ falle ihm mit der Magdalena / und
mit dem verlohrenen Sohn zu Fuß. Nimb
dir für in das künfftig besser zu leben / deine
Sünd zu beichten / und der Göttlichen Ge-
rechtigkeit gnug zu thun. Gedencke deine
Unvollkommenheiten und Mängel mit der

R. P. Saffren. 2. Bund.

Wurzel aufzureuten. Item auff Mittel
und weeg dein Leben zu bessern / und nach
allem diesem stelle deine gemeine Jährliche
Beicht an.

Der vierte Punct oder 5.

Bereite dich zum Tod.

Ben zu dieser Zeit nimb dir Weyl/ dich
deiner Gelegenheit nach / zum Tod zu
bereiten / wie ich dir alle Monat zu thun ge-
rahten. Deine Jährliche Geistliche Übung
soltu niemahl beschliessen / du habest dan
deine Sachen also angeordnet / und in sol-
chen Stand gebracht / in welchem du zur Zeit
deines Sterbstündleins seyn woltest. Und
wer weiß wan solche Stund kommen wird?

Der 5. Punct oder 5.

Thue etliche Betrachtungen/
deinen Verstand zu erleuchten.

Diese Betrachtungen gehen engent-
lich auff die Erkenntnis und Nachfol-
gung Christi / auff die Wahl / welche du ge-
than / dich in den Tugenden zu üben damit
du Christi seyn / und under seinem Jahn-
lein streiten mögest. Brauche dich der 3.
und 4. Betrachtungen / welche oben im 7.
Tag fürgeschrieben / und auff der Nachfol-
gung Christi gerichtet seyn. Item der 1. 2.
3. 4. Betrachtung des 3. Tags / so darauff
gehen / wie man erwöhlen solte Christo zu
folgen / die Tugenden zu üben / und allem
was dem zu wider abzusagen. Es ist meine
Meynung nit / daß du gemelte Betrach-
tung völliglich anstellest / sondern allein
durchlesest / damit du der Sachen desto größ-
ere Erkenntnis bekommest / desto ernstlicher
dein

gggg

dein